

# Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



Foto: Beatrix Schmitt

- Viele erfolgreiche Wettkämpfe
- Spiel-Ideen mit Karin Rehm
- Ausbildertagung in Nürnberg

# VDST unterstützt Bäderinitiative

## Verband setzt sich zur Rettung und Modernisierung von Schwimmbädern ein

Die Lage der Schwimmbäder in Deutschland hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Zahlreiche Bäder stehen vor der Schließung, während die Sanierungsbedarfe immens sind. Viele Kommunen kämpfen mit knappen finanziellen Mitteln, was es schwer macht, die Bäderinfrastruktur in einem akzeptablen Zustand zu halten. Besonders die steigenden Bau-, Personal- und Energiekosten, der notwendige Umbau der Energieversorgung und der Sanierungsstau stellen die Schwimmbäder vor gewaltige Herausforderungen.

Die Bäderallianz, zu der auch der VDST gehört, fordert deshalb dringend nachhaltige Lösungen. Vor allem der

Zugang zu Schwimmbädern für Kinder, Jugendliche und Senioren ist in vielen Regionen stark gefährdet. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung, sondern auch auf die soziale Teilhabe und die öffentliche Gesundheit und Sicherheit. Um das Bewusstsein für diese Problematik zu schärfen, kündigte die Bäderallianz weitere Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen an. „Für mich ist ein Schwimmbad keine freiwillige Leistung, sondern unverzichtbare Daseinsvorsorge.“ – Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden.



Die Vertreter der Bäderallianz (v.l.): Christian Kuhn, Henning Bock, Manuel Eickhoff, Maike Schramm, Uwe Hoffmann, Wolfgang Hein, Katy Völker, Daniela Schwenk, Thomas Baum, Christian Mankel, Peter Harzheim

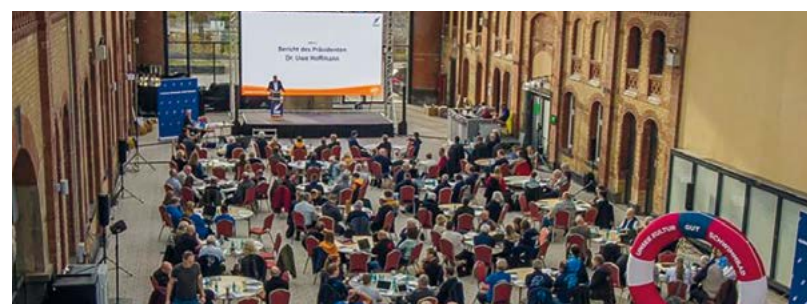
**Ziele der Bäderallianz:** Die Bäderallianz Deutschland ist ein Zusammenschluss führender Verbände und Institutionen, die sich für den Erhalt und die Modernisierung der Schwimmbäder einsetzen. Der VDST unterstützt diese Initiative, um langfristig den Zugang zu öffentlichen Schwimmstätten zu sichern. Die Allianz fordert von Bund, Ländern und Kommunen, gemeinsam in die Zukunft der Bäderlandschaft zu investieren und damit den gesellschaftlichen Nutzen der Schwimmbäder als Sport- und Freizeiteinrichtungen sicherzustellen. Mehr zur Bäderallianz [www.baederallianz.de](http://www.baederallianz.de)

# VDST-Mitgliederversammlung

## Erfolgreiche Entscheidungen und inspirierende Impulse zum 70. Jubiläum

Ein Höhepunkt der Versammlung war die erstmalige Präsentation der „Vereinsprojekte zum Nachmachen“. Diese Initiative wurde ins Leben gerufen, um Vereine miteinander zu vernetzen und den Austausch erfolgreicher Ideen zu fördern. Zehn inspirierende Projekte wurden vor Ort vorgestellt – jedes davon ein Gewinner, das für seine Kreativität und Nachahmbarkeit ausgezeichnet wurde. Besonders geehrt wurden drei Projekte, die von den Anwesenden als heutige „Lieblingsprojekte“ gewählt wurden:

**Platz 1:** „Tauchen erleben: Projektwoche an der Adam-Olearius-Schule“ vom TC Atlantis Hettstedt – ein beeindruckendes Projekt, das Schülerinnen und Schüler in die Unterwasserwelt eintauchen ließ.  
**Platz 2:** „Von Frauen für Frauen: Tauchseminar“ vom TSV Frankfurt sowie „Orientierungsparcours für Taucher“ vom TC Bietigheim – zwei



Am 23. November 2024 fand im Achat Hotel in Offenbach die Mitgliederversammlung des Verbands Deutscher Sporttaucher (VDST) statt

innovative Projekte, die sich gleichermaßen praxisnah und inspirierend präsentierten. Den kompletten Bericht zur Mitgliederversammlung findet ihr unter: <https://www.vdst.de/2024/11/27/mitgliederversammlung-2024/>

# Editorial



Liebe Tauchsportfreunde,  
ich freue mich sehr, Euch das neue Taucherblattl präsentieren zu dürfen. Es sind wieder einige interessante Artikel dabei. Danke an die Autoren, die mich immer tatkräftig unterstützen. Da ich das Taucherblattl ganz allein stemme und auch manchmal bis spät in die Nacht daran arbeite (ich habe ja schließlich

tagüber einen Job ;-), bin ich um jede Hilfe, die mir die Arbeit erleichtert, dankbar. So bitte ich euch, wenn ihr mir einen Artikel schickt, schreibt immer den Autor des Artikels am Textende hinzu und auch den/die Fotografen der mitgelieferten Bilder. Es wäre auch super, wenn ihr zu den Fotos immer eine Bildunterschrift mitschickt – vor Allem wenn Personen auf dem Foto sind.

Beim Verschicken des letzten Taucherblattls gab es einige Rücksendungen, da die jeweiligen Adressen unbekannt waren. Leider ist es mir nicht möglich nachzuprüfen, ob Empfänger umgezogen oder ihren Namen geändert haben. Wenn jemand kein Blattl mehr erhält liegt das meist daran, dass er/sie wegen einer veralteten Adresse aus dem Verteiler geflogen ist. Ich bitte euch sehr, mir etwaige Adressänderungen mitzuteilen! Wenn Ihr keine Zustellung mehr möchtet, dann lasst mich auch das bitte wissen.

Das Präsidium hat die visuellen Medien neu aufgestellt. Ich werde zusammen mit Jana Mislich (ihr kennt sie vielleicht bereits als stellvertretende Jugendleiterin), von nun an dieses Ressort vertreten. So haben wir eine gute Kombination aus jung und alt und können die gesamte Bandbreite der Fotografen – vom Smartphone-Fotografierer bis zur Spiegelreflex-Kamera – abdecken. Wir freuen uns darauf, mit Euch zusammen interessante und lehrreiche Workshops zu gestalten. Meldet Euch gerne bei uns, wenn ihr in Eurem Verein einen Fotokurs anbieten möchtet.

Ich wünsche Euch allen  
eine wunderschöne  
Weihnachtszeit und ein  
ganz tolles und vor allem  
gesundes neues Jahr 2025.

Eure Beatrix



# Inhalt

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| VDST News                           | 2  |
| Vorwort des Präsidenten             | 4  |
| FS: Weltmeisterschaft für Studenten | 6  |
| FS: Deutsche Meisterschaft          | 8  |
| FS: Weltmeisterschaft in Belgrad    | 9  |
| FS: Leipziger Sprintpokal           | 10 |
| UWR: EM in Athen                    | 11 |
| SK Trockentauchen                   | 12 |



|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| AK Süßwasserbiologie              | 14 |
| Karins Spiel-Ideen                | 16 |
| BLTV-Ausbildertagung              | 18 |
| BLTV-Ausbilderteam im Selbst-Test | 20 |



|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| TL3-Theorievorbereitung im VDST | 21 |
| Vereinsaktionen                 | 22 |
| Impressum                       | 25 |
| Ehrungen                        | 26 |
| Mitgliedermeldung für 2025      | 27 |
| Ansprechpartner im BLTV         | 28 |



# Liebe Tauchsportfreunde,

ein wiederum ereignisreiches Taucherjahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ihr konntet euch bereits bei der Sommerausgabe 2024 unseres Taucherblatt's einen Überblick über die Aktivitäten im ersten Halbjahr verschaffen.

Auch im zweiten Halbjahr waren unsere Mitglieder, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Vereine sehr aktiv und haben verschiedenste Veranstaltungen zur Förderung unseres Tauchsports, Gewinnung neuer Mitglieder und Stärkung des Vereinslebens angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Auf unserer traditionellen Ausbildertagung 2024 im Oktober in Nürnberg zeigte sich erneut wieder die Lebendigkeit unseres BLTV durch die Anwesenheit von über 130 Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Referenten.

Ein spezieller Dank gilt der Ausbildungsabteilung des BLTV mit unserem Ausbildungsleiter Manfred Schlüter und seinem Stellvertreter Klaus Merk sowie dem gesamten Ausbildungsteam, die zusammen mit dem vor Ort ausrichtenden Verein, DUC Nürnberg e.V., mit seinem Vorsitzenden Jürgen Iberler und seinen beiden engagierten Mitgliedern Maria und Stefan Warzügel im Novina Hotel Südwestpark eine rundum gelungene eintägige Veranstaltung organisiert haben. Ein Dankeschön gilt selbstverständlich auch den zahlreichen Vortragenden, die mit viel Engagement das Interesse der Anwesenden weckten und sehr anschaulich ihre Referatsthemen vermittelten. Auf den Seiten 18 bis 19 findet Ihr einen ausführlichen Bericht über diese Veranstaltung.

2025 ist das niederbayerische Straubing Veranstaltungsort für die Ausbildertagung im Oktober. Organisiert wird dies vor Ort durch den Tauchclub Ratisbona (TCR) mit seinem Vorsitzenden Markus Härtinger und seinem Team. Manfred und Klaus waren schon vor Ort und haben sich bereits ein Bild machen können. Bereits jetzt hat unser Ausbildungsteam namhafte Referenten für 2025 gewinnen können.

Trotz aller Freude über eine gelungene Ausbildertagung, einen erfolgreich abgeschlossenen Trainer C Kurs 2023/2024 sowie einer Tauchlehrerprüfung des BLTV in SV. Martina (Kroatien) an der Teilnehmer aus sechs Landesverbänden

teilnehmen, gibt es einen großen Wermutstropfen.

Der von unserem Sachabteilungsleiter Dennis Geis für das Jahr 2024/2025 aus geschriebene Trainer C-Lehrgang des BLTV musste kurzfristig abgesagt werden. trotz vorheriger zahlreicher Anfragen aus unseren Vereinen, haben sich tatsächlich nur sechs Personen verbindlich angemeldet. So war ein solcher Lehrgang sowohl organisatorisch und auch finanziell für unseren Landesverband nicht durchführbar. Dies ist sehr enttäuschend, da gerade in den letzten Jahren unsere Lehrgänge sehr gut besucht waren.

Wir haben – dies ist auch in unserer Sommerausgabe unserer Verbandszeitschrift zu entnehmen – neue Wege bestritten, um die Belastung für unsere Teilnehmer so gering wie möglich zu halten. Zudem wurden die finanziellen Zuschüsse des BLTV, trotz allgemein steigender Kosten, weiterhin aufrechterhalten, damit auch die finanzielle Belastung für die Vereine und Teilnehmerinnen/Teilnehmer überschaubar/kalkulierbar bleibt. Wir können nur an euch alle appellieren, motiviert vor allem eure jungen Vereinsmitglieder, die Interesse an der Ausbildung zeigen, an einem solchen Lehrgang teilzunehmen. Unser Team um Dennis und Christoph steht jederzeit zur Abklärung etwaiger Fragen zur Verfügung, um es jeden zu ermöglichen, an einem solchen Lehrgang teilzunehmen.

Gut ausgebildete Trainer C garantieren unter anderem auch den Fortbestand eines Vereines, bringen neue Ideen ins Training und ins Vereinsleben und die Kooperation zwischen Vereinen wird aufgrund der sich während eines solchen lehrgangsbildenden Freundschaften verstärkt. Letztendlich führt dies alles zu einer Stärkung unseres Tauchsports in Bayern.

Die Tauchlehrausbildung 2025 wird heuer wieder in Theorie in der Sportschule Oberhaching und in der Praxis in SV. Martina durchgeführt werden. Für die Tauchlehrerstufen 1 und 2 sind schon zahlreiche verbindliche Anmeldungen eingegangen. Vielen Dank hierfür. Selbstverständlich sind Kurzsentschlossene gerne willkommen. Auch aus anderen Landesverbänden haben sich bereits wieder Interessenten angemeldet, sodass wir



## Dieter Popel

Präsident des BLTV

– wie jedes Jahr – eine gut miteinander harmonisierenden Truppe zusammen haben werden.

Sorgen bereitet zudem uns allen die aktuelle Badersituation nicht nur im Bayern, sondern auch im gesamten Bundesgebiet. Immer mehr Hallenbäder werden entweder vollkommen geschlossen oder sind über Jahre hinweg geschlossen, da Sanierungsarbeiten anstehen. Dies betrifft alle wassersporttreibenden Organisationen. Hinzu kommt auch noch die finanzielle Situation vieler Gemeinden, die die bisher gewährten Zuschüsse als Sportförderung zu den auf den Vereinen lastenden Hallenbadkosten kürzen oder komplett wegfallen lassen.

Auch in unserer Landeshauptstadt München stehen anscheinend Kürzungen und Einschränkungen bei der Benutzung der Hallenbäder und der Zuschüsse der Stadt an. Unser Vizepräsident Breitensport Ferdinand Wüstenhöfer hat sich zusammen mit unserer Schatzmeisterin Eva Schmied, die selbst Vereinsvorsitzende ist, bereits zu einer Online-Sitzung mit den betroffenen Münchner Vereinen zusammengeschaltet, die Angelegenheit und aktuelle Situation besprochen sowie ein gemeinsames Schreiben im Namen des BLTV an die zuständigen Personen der Landeshauptstadt München übermittelt. Zudem bekam der BLTV und damit unserer Münchner Vereine auch Unterstützung durch den Fachbereich Ausbildung im VDST. Unser Bundesausbildungsleiter Hagen Engelmann hat aus seiner fachspezifischen Sicht heraus ebenfalls ein Schreiben verfasst, aus dem

hervorgeht, welche Wassertiefe wir zur Durchführung unserer Ausbildung genauso wie die Rettungsorganisationen benötigen. Ein Verweis auf flache Schullhallenbäder ist dabei nicht zielführend.



### BLTV intern

Im kommenden Jahr wird – dies hat Manfred schon mehrfach angekündigt und bei der Ausbildertagung in Nürnberg nochmals offiziell verkündet – sein bisheriger Stellvertreter Klaus Merk ab 1.1.2025 offiziell die Sachabteilung Tauchlehrer im BLTV übernehmen und erstmalig unsere BLTV-Tauchlehrerprüfung 2025 leiten. Wir wünschen bereits jetzt Klaus für sein neues Amt viel Erfolg und viel Spaß sowie für seine Premiere viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Innerhalb des BLTV gab es auch neben der Neubesetzung der Sachabteilung Tauchlehrer ab Januar 25 zwei Neuerungen. Unser Landesverbandsarzt Dr. Andreas Stadler, der seit geraumer Zeit auch stellvertretender Fachbereichsleiter Medizin im VDST ist, hat mit Tim Frost einen Stellvertreter „gefunden“, der unseren Anderl entlastet. Herzlich willkommen im Team. Zudem wurde auf Initiative von anderer, ein AED für unsere Ausbildungsveranstaltungen und insbesondere für unsere Tauchlehrerprüfung angeschafft.

Neu im Ausbildungsteam ist auch die frischgebackene TL\*\*-BLTV Tauchlehrerin Anika Röllke vom TSC Neptun Augsburg e.V. Ebenfalls herzlich willkommen im Team. Unser Webmaster Sebastian Schneider hat auch mittlerweile Unterstützung. Ihm zur Seite steht nun als dessen Stellvertreter Andreas Engelen vom Würzburger Tauchverein e.V., der hauptberuflich in der IT-Branche tätig ist. Auch für Andreas ein herzliches Willkommen beim BLTV.

Eine Änderung gibt es auch in der Sachabteilung Visuelle Medien. Diese Sachabteilung ist durch Präsidiumsbeschluss neu aufgestellt worden. Die Sachabteilung führen nun zusammen unsere Sachabteilungsleiterin Presse Beatrix Schmitt und Jana Mislisch (stellvertr. Jugendleiterin) vom Allgäu Tauchclub Immenstadt e.V.. Beide wollen vor allem die jüngeren Taucherinnen und Taucher ansprechen, die nicht den bisherigen „klassischen“ Weg der Unterwasserfoto-

grafie und/oder -Videoaufnahmen bestreiten wollen, sondern mit unterwassertauglichen Smartphones und Actioncams bei Tauchgängen unterwegs sind. Auch im Fachbereich Foto & Video im VDST wird verstärkt dieser Weg gefördert. Das Präsidium bedankt sich beim langjährigen Sachabteilungsleiter Raimund Hübner für dessen geleistete Arbeit.

Erstmalig trafen sich im Oktober am Walchensee die Mitglieder des Ausbildungsteam des BLTV zu einem Arbeitswochenende, um dort intensiv über Neuerungen bei der Ausbildung, um Standards etc. zu besprechen. Auf Seite 20 bis 21 könnt ihr einen Bericht zu dieser Aktion lesen. Die Teilnehmer überraschten zudem unseren Landesverbandsarzt Anderl mit einem „Doktorhut“, der kurz vorher seinen Dr. med. erhielt. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch unsererseits.



### VDST intern

Mitte November 2024 war Offenbach Veranstaltungsort der diesjährigen Mitgliederversammlung des VDST mit anschließender Feier zum 70-jährigen Bestehen des VDST. Die Veranstaltung fand im ehemaligen Schlachthof in Offenbach, der mittlerweile ein Tagungshotel ist, statt. Wer einen ausführlichen Bericht hierzu lesen möchte, kann dies gerne auf der Homepage des VDST unter [www.vdst.de/2024/11/27/mitgliederversammlung-2024/](http://www.vdst.de/2024/11/27/mitgliederversammlung-2024/).

Bei der Mitgliederversammlung gab es erstmals eine Premiere, nämlich die Vorstellung der zehn besten Vereinsprojekte unter dem Motto „Vereinsprojekte zum Nachmachen“.

Diese zehn Präsentationen wurden aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt und zur MV und der Jubiläumsveranstaltung eingeladen.

Aus Bayern war der Tauchclub Octopus Rosenheim (TCO) mit unserem BLTV-Sachabteilungsleiter Technisches Tauchen Lothar Becker mit deren Projekt über die TCO-Nitrox Füllanlage vertreten. Herzlichen Glückwunsch an die Rosenheimer.

Eine besondere Ehrung erhielt auch der frühere Ausbildungsleiter des VDST Wolfgang Manz von den Seeteufel München. Aus den Händen von VDST Präsidenten Uwe Hoffmann und Bundesaus-

bildungsleiter Hagen Engelmann erhielt Wolfgang die goldene VDST Ehrennadel. Eine Ehrennadel in Gold mit Brillanten erhielt die langjährige Fachbereichsleiterin Medizin im VDST Dr. Heike Gatermann aus Hamburg, die bereits mehrfach in Bayern zu Medizinthemen referierte. Beiden Geehrten unser herzlicher Glückwunsch und Dank für eine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Auch die erfolgreichsten Sportler des VDST wurden geehrt. Geehrt wurde durch den VDST Fachbereichsleiter Leistungssport Rüdiger Hüls aus München die Regensburger Apnoe-Sportlerin Heike Schwerdtner, die einen Rekord bei den Masters im Bereich Apnoe-Static aufstellte. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch.

Beschlossen wurde zudem eine Beitrags-erhöhung ab dem 1. Januar 2026. Die nahezu 15 Jahre lang unverändert gebliebenen Versicherungsbeiträge zu unserer VDST-Versicherung mussten aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen im Bereich der Versicherungsleistungen angehoben werden.

### Ausblick 2025

Auch für das kommende Jahr stehen die verschiedensten Ausbildungen und Lehrgänge an. Diese sind auf der Homepage unseres Verbandes jederzeit einsehbar. Viele weitere interessante Veranstaltungen sind auch über die VDST-App, die im Übrigen vor kurzen aktualisiert wurde und die neue Features erhielt, abrufbar.

Damit wir auch euch im nächsten Jahr wieder verschiedene Ausgaben unseres Taucherblatt '1 zusenden können, bitten wir, an unsere Beatrix Artikel aus eurem Vereinsleben zu übersenden.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünscht das Präsidium des BLTV mit den Sachabteilungen alles Gute und wir bedanken uns nochmals auf diesem Wege für euer Engagement im Jahr 2024. Wir freuen uns, euch auch im kommenden Jahr wieder in großer Mannschaftsstärke bei unseren verschiedenen Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu können.

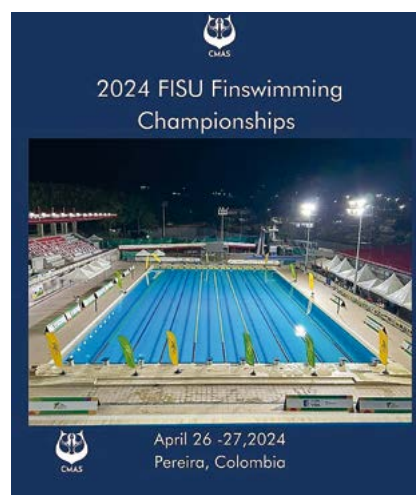
Bis dahin verbleibe ich mit den besten sportlichen und taucherischen Grüßen

euer Dieter Popel  
Präsident des BLTV

# Weltmeisterschaft im Finswimming für Studis

Nina Kohler vom TSC Schwandorf wurde nominiert

Die FISU (Federation Internationale du Sport Universitaire) veranstaltete in diesem Jahr, in Zusammenarbeit mit der CMAS (Welttauchsportverband), die Finswimming World University Championships (WUC) in Pereira / Kolumbien vom 25. bis 28. 04. 2024. Mit dieser Finswimming WUC soll Finswimming dauerhaft als Sportart der FISU anerkannt werden. Die Wettkämpfe wurden am 26. / 27. 04. ausgetragen. Das Wettkampfprogramm gleicht dem der World Games, zusätzlich mit den 800 m Finswimming. Für die Nominierung der Sportler/innen waren der VDST (nationale Tauchsportverband) zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) verantwortlich.



## Sportfachliche Nominierungsvoraussetzung fürs Finswimming:

### Allgemeine Nominierungsvoraussetzungen:

- Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
- Eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2023;
- Geburtsdatum zwischen 01.01.1999 und 31.12.2006;
- Mitgliedschaft im jeweilig zuständigen Bundesfachverband;
- Mitgliedschaft im Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs- oder Nachwuchskader 1 (Bundeskader) des zuständigen Bundesfachverbandes. Von dieser Voraussetzung kann in begründeten Einzelfällen abgewichen werden (beispielsweise bei realistischer Finalplatzierungschance, Ergänzung von Teams, kurzfristiges Ausscheiden aus dem Bundeskader wegen Krankheit, Studiums o.ä.);
- Teilnahme an der Grunduntersuchung/Leistungsdiagnostik des zuständigen Fachverbandes oder einer vergleichbaren medizinischen Untersuchung von Beginn der Saison bis spätestens zum Zeitpunkt der Nominierung;
- Teamfähigkeit.

- Zugehörigkeit im Bundeskader-Finswimming für das Jahr 2024 (WK / PK / NK1)
- Mitgliedschaft in einem Testpool der NADA (Stichtag: 01.01.2024)
- Teilnahme an mindestens einem internationalen Wettkampf nach dem CMAS-Regelwerk in der Zeit vom 01.07.2023-28.02.2024
- Endlaufteilnahme bei der DM 2023 oder Top10-Platzierung in der VDST-Rangliste (Stand 31.08.2023)
- Positive Leistungsentwicklung in der Saison 2023-2024.

BLTV Finschwimmerin Nina Kohler vom TSC Schwandorf konnte all diese Voraussetzung erfüllen und nahm zusammen mit drei weiteren Sportlerinnen an der Weltmeisterschaft teil – die Jugendweltrekordhalterin über 800 m und 1500 m Johanna Schickora, Josefine Tesch und Franca Richter. Leider wurde kein männlicher Sportler nominiert, sodass eine reine Damenmannschaft an der WM teilnahm.

Nina traf sich am 24.04. mit den restlichen Mitgliedern der nationalen Studentenauswahl am Frankfurter Flughafen

um nach Pereira (Kolumbien) zu fliegen. Um 7:00 ging es los, über Amsterdam nach Bogota und dann nach Pereira. Pereira liegt im Norden Kolumbiens auf 1400 Meter Höhe. Die Wettkämpfe wurden am 26. und 27. April in der neuen Olympia Wassersport Anlage (50m Beckenlänge, 10 Bahnen, 3m Tiefe durchgehend) ausgetragen. Es wurde zwischenzeitlich etwas laut, da die Anlage genau in



Nina Kohler mit weiteren Teilnehmerinnen auf dem Weg zum Start



der Anflugschneise des Flughafens liegt. Nach dem Einchecken ins Hotel erfolgte die Akkreditierung und der Equipmentcheck, danach konnten die Sportler relaxen. Am nächsten Tag wurden zwei Trainingseinheiten absolviert, an der abendlichen Eröffnungszeremonie teilgenommen und sich mental auf die Wettkämpfe eingestimmt.

Am ersten Wettkampftag startete dann Nina als erste Schwimmerin der Mannschaft über 50 m Apnoe (Streckentauchen mit angehaltenem Atem). Nina erreichte in einer Zeit von 18,23 sek als 7. das A-Finale. Danach folgten die 200m Flossenschwimmen. Hier kam Nina als Viertschnellste in 1:37,81min wieder ins A-Finale. Als Ausbeute des ersten Tages standen nun ein 4. und ein 7. Platz zu buche. Am zweiten Wettkampftag startete Nina

ihre als letzte Disziplin über 100m Finswimming. Nina verpasste in 43,18 sek. knapp das A-Finale. Nach einer wunderschönen Abschlussfeier mit folkloristischen Einlagen ging eine interessante, erfahrungsreiche aber auch fordernde Zeit in Kolumbien zu Ende.

Zwar reichte es für Josefine Tesch (FU Berlin), Franca Richter und Nina Kohler (beide Uni Leipzig) nicht für den Sprung aufs Treppchen, was Johanna Schickora (HU Berlin) aber stellvertretend und in beeindruckender Weise für das ganze Team übernahm. Die 22-jährige Psychologie-Studentin gewann im Flossenschwimmen über 200, 400 und 800 Meter Gold und schwamm dabei zwei neue FISU Rekorde (über 200 und 800 Meter). Das übertraf die kühnsten Erwartungen.



Mit einer Abschlussfeier hatten die Wettkampftage einen schönen Ausklang

# Deutsche Meisterschaft im Finswimming

## Erfolgreiche Wettkämpfe für Nina Kohler und Emily Rödl

Die 64. Offene Deutsche Meisterschaften und 45. Deutsche Juniorenmeisterschaften im Finswimming fanden in diesem Jahr im Wassersportzentrum der Universität Leipzig statt. Am 08. Und 09.06.2024 kämpften ca. 170 Sportler und Sportlerinnen in der Junioren- und Offenen Wertung (alle Altersklassen) um die Titel. Vom BLTV konnten sich Emily Rödl und Nina Kohler vom TSC Schwandorf für den nationalen Saisonhöhepunkt qualifizieren. Für Nina ging es bei den Meisterschaften neben den Medaillen in der Junioren- und Offenen Wertung auch noch um einen Platz in der Nationalmannschaft. Emily startete als Jugendliche in der Offenen Wertung.

Am ersten Wettkampftag ging Emily zuerst über die 100m und 50m BiFin Strecken an den Start. Hier erreichte Sie jeweils einen guten 6. Platz und blieb jeweils nur knapp über Ihrer persönlichen Bestzeit. Am Nachmittag startete Sie noch über die 1500m FS und konnte sich, mit Platz 3, Ihre erste Bronzemedaille in diesem Wettkampf sichern.

Nina Kohler ging am ersten Wettkampftag gleich viermal an den Start. Als erstes standen für Nina die 200m Streckentauchen auf dem Programm und besser hätte Sie nicht in den Wettkampf starten können. Mit einem neuen bayerischen Rekord (01:30,69) gewann Sie die Goldmedaille in der Juniorenwertung und Silber in der Offenen Wertung. Auch bei Ihrem 2. Start schwamm Sie einen neuen bayerischen Rekord (42,81 sek.) und gewann über die 100m FS die Bronzemedaille. Und am Nachmittag konnte Sie Ihre Topform, mit einem 2. Platz und der Silbermedaille über die 50m AP, bestätigen. Über die 100m FS konnte Sie sich mit dem 4. Platz noch einmal eine Platzierung unter den Top 5 sichern.

Am Sonntag mussten die Sportlerinnen bereits sehr früh auf die Startbrücke. Emily Rödl sicherte sich am Vormittag zweimal einen Platz unter den Top 15



Nina Kohler und Emily Rödl freuen sich über ihren erfolgreichen Wettkampf in Leipzig

über die 200m FS und 50m FS Strecke. Am Nachmittag mobilisierte Sie noch einmal alle Kräfte um sich in einem spannenden Rennen über die 200m BiFin erneut einen 3. Platz und damit die Bronzemedaille zu erkämpfen.

Nina Kohler stieg zuerst über die 200m FS auf den Startblock. Und auch hier konnte Sie einen neuen bayerischen Rekord schwimmen und sich den 2. Platz erkämpfen. Nicht minder erfolgreich ging Nina über Ihre beiden letzten Strecken ins Wasser (50m AP und 100m ST). Hier gewann Sie jeweils die Bronzemedaille und belohnte sich für die harte Trainingsarbeit der vergangenen Wochen.

Nach den Siegerehrungen wurde es noch einmal spannend. Es wurden die Nominierungen der Sportler und Sportlerinnen für die Deutsche Nationalmannschaft bekannt gegeben. Für das Team geht es zu den Weltmeisterschaften nach Belgrad. Als dann auch der Name von Nina Kohler genannt wurde, war die Freude riesig. Viel Erfolg!

Mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten, bayerischen Rekorden und neunmal einem Platz auf dem Siegerpodest übertrafen Emily und Nina die Erwartungen von Ihrem Trainer, Klaus Scholz.

Michael Rödl



Die gesamte deutsche Nationalmannschaft im Finswimming mit Trainer und Physiotherapeutin

## FS-Weltmeisterschaft in Belgrad

### Nina Kohler startete für den BLTV

Am Dienstag, den 9. Juli, trafen sich am Berliner Flughafen die Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft im Finswimming um zusammen mit dem Bundestrainer, ihrer Physiotherapeutin sowie ihren Betreuern zur 23. Weltmeisterschaft in Belgrad (10.07. bis 17.07.2024) zu fliegen.

Das deutsche Sportlerteam bestand aus 5 Herren und 8 Damen, inklusive BLTV-Schwimmerin Nina Kohler vom TSC-Schwandorf, für die es heuer schon die zweite Weltmeisterschaft war. Sie startete im Juni für Deutschland bei der Studierenden Weltmeisterschaft im Finswimming, die in Kolumbien stattfand (Siehe Seiten 6 und 7).

Nach einem Flug via Zürich kam man wohlbehalten in Belgrad an und checkte im Hotel ein. Am Mittwoch und Donnerstag wurden zwei Trainingseinheiten

absolviert und sich mental auf den kommenden Wettkampf vorbereitet.

Freitagvormittag gingen Nina Kohler und ihre Kameradin Alma Kellermann als erste deutsche Sportlerinnen über die 50m Apnoe Disziplin an den Start. Nina schwamm mit 17,57 sek. einen neuen Bayerischen Rekord. Ihre Kameradin war sogar noch 3 Hundertstel schneller, aber dennoch reichte es nicht fürs Finale. Am zweiten Wettkampftag startete Nina in der 4 x 200m Staffel. Die Mädels gaben Alles und kämpften großartig – am Ende gab es einen neuen Deutschen Rekord (6:10,53 min / Nina 1:33,35 min). Das reichte aber leider nur zum undankbaren 4. Platz, die Koreanerinnen waren eine Sekunde schneller. Der dritte Wettkampftag war für Nina wieder eine Einzeldisziplin, die 200m Streckentauchen. Nina blieb knapp über ihrer Bestzeit und er-



reichte den 10. Platz. Ihr letzter Wettkampf, dann am Montag, die 4 x 50m Staffel. Wieder boten die Mädels ein grandioses Rennen, mit neuem Deutschen Rekord (1:14,45 min / Nina 18,44 sek.) und den 7. Platz.

Am letzten Wettkampftag konnte Nina, die ihr Programm abgearbeitet hatte, dann ganz entspannt das Weltmeisterschaftsflair genießen. Auch stimmten die Mannschaftsharmonie und der Zusammenhalt in der Gruppe die ganze Zeit über, so dass rückblickend die Veranstaltung in positiver Erinnerung bleiben wird. Nach einer schönen Abschlussfeier ging eine interessante, erfahrungsreiche Zeit in Belgrad zu Ende.

# Leipziger Sprintpokal

## BLTV-Mädels stellen neue bayerische Rekorde auf

Betreut von Trainer Klaus Scholz nahmen vier Sportlerinnen des TSC Schwandorf am 24. Internationalen Sprintpokal im Leipziger Universitätsbad teil. Mit über 300 Athleten, 984 Einzelstarts und 55 Staffeln bot dieser erste Wettkampf nach der Sommerpause ideale Bedingungen zur Leistungsorientierung für Emma Wiendl, Matilda Maget (beide Jahrgang 2011), Emily Rödl (2007) und Nina Kohler (2004).

Angesichts des quantitativ starken Teilnehmerfeldes ging es für die TSC-Sportlerinnen nur über die 50 und 100 Meter FS, sowie 50 Meter AP um die Zeiten. Als erste Schwandorferin stand Nina Kohler über die 100 Meter Streckentauchen auf dem Startblock. Mit einer Zeit von 40,55 Sekunden erreichte sie den 3. Platz. Ihre gute Form konnte sie auch in ihren weiteren Starts bestätigen. Über die 100 Meter (43,28 Sekunden) und 50 Meter Flossenschwimmen (19,65 Sekunden) musste sie sich nur einer Konkurrentin geschlagen geben und konnte jeweils ihre bayerischen Rekorde verbessern. Ihren vierten Podestplatz erschwamm sie sich als Drittschnellste über die 50 Meter AP in einer Zeit von 17,70 Sekunden. Emily Rödl (Alterskategorie B) schwamm als Langstreckenspezialistin ebenso zwei neue bayerische Rekorde über die 50 und 100 Meter BiFin. Auf der 50-Meter-Strecke erreichte sie den 2. Platz (24,91 Sekunden) und im Anschluss verwies die ihre Konkurrenz mit einer Zeit von 54,06 Sekunden auf die Plätze. Über die 100 Meter Flossenschwimmen (45,85 Sekunden) schloss sie auch auf der Sprintstrecke zur deutschen Spitze auf und verbesserte ihre persönliche Bestzeit um ca. 1,5 Sekunden (Platz 7). Auch Matilda Maget und Emma Wiendl (Altersklasse Kategorie D) präsentierten sich in Topform und waren mit dem Einstieg in die neue Saison und vielen neuen persönlichen Bestzeiten vollauf zufrieden. Über 100 Meter Flossenschwimmen erreichten beide Sportlerinnen einen Top-Ten-Platz. Maget schlug nach 53,34 Sekunden als Vierte und Wiendl nach



Nina Kohler, Emily Rödl, Emma Wiendl und Matilda Maget freuen sich über ihren Erfolg

55,95 Sekunden als Achte an. Die 50 Meter AP bedeuteten für Matilda Maget eine Wettkampfpremiere. Dabei schwamm sie in 22,66 Sekunden gleich unter die „Top 5“. Auch Emma Wiendl gelang eine weitere gute Platzierung mit einer Zeit von 23,65 Sekunden. Zum Abschluss standen für Emma Wiendl und Matilda Maget noch die 50 Meter Flossenschwimmen auf dem Programm. Mit einem 5. (Maget, 24,37 Se-

kunden) und 11. Platz (Wiendl, 25,92 Sekunden) beendeten die beiden jüngsten Sportlerinnen im Team den sehr erfolgreichen Wettkampf.

Ein hervorragender Jahresabschluss und mit dem aktuellen Leistungsstand können die BLTV-Finschwimmerinnen des TSC Schwandorf zuversichtlich in die kommende Saison blicken.

Michael Rödl

# U21-Unterwasser-Rugby-EM in Athen

## Bayerische Damen und Herren auf dem Bronzeplatz



v.l.n.r.: Marco Dietz (TSG Würzburg), Anastasia Huhn (TSG Würzburg), Julia Lier (TSG Würzburg), Arthur Walcher (TC Bamberg), Nele Schluchter (TC Bamberg), David Lier (TSG Würzburg)  
Foto: Ariane Walcher

Athen, 10. November 2024 – Ein starkes bayerisches Aufgebot war maßgeblich an den Erfolgen der deutschen U21-Teams bei der Unterwasser-Rugby-Europameisterschaft beteiligt. Spielerinnen und Spieler aus Würzburg und Bamberg sicherten sich mit den Herren- und Damenmannschaften jeweils die Bronzemedaille – ein wichtiger Meilenstein für den Nachwuchs des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST).

### Bayerns Schlüsselrollen in den Teams

In den Herren- und Damenmannschaften sorgten die bayerischen Talente für entscheidende Impulse. Marco Dietz, Anastasia Huhn, Julia Lier und David Lier von der TSG Würzburg sowie Arthur Walcher und Nele Schluchter vom TC Bamberg waren mit herausragenden Leistungen am Erfolg der deutschen Teams beteiligt. Besonders Arthur Walcher glänzte mit einem dramatischen Siegtreffer im Vorrundenspiel gegen Schweden, das die Herrenmannschaft mit 1:0 für sich entscheiden konnte.

### Kampf um das Finale

Beide deutschen Teams standen im Halbfinale den starken norwegischen Mannschaften gegenüber. Während die Herren mit 0:3 unterlagen, mussten sich die Damen mit 0:6 geschlagen geben. Doch bereits vor diesen Spielen hatten sich beide Teams den dritten Platz und somit die Bronzemedaille gesichert. Für die bayerischen Spielerinnen und Spieler war dies eine besondere Anerkennung ihrer Leistung und ihres Einsatzes nach der langen Corona-Pause.

### Spannende Spiele und internationale Konkurrenz

Die U21-Europameisterschaft in Athen brachte Teams aus fünf Nationen ins Wasser: Neben Deutschland nahmen die Türkei, Schweden, Finnland und Norwegen teil. Die Herrenmannschaft der Türkei und das Damenteam Norwegens setzten sich in spannenden Finalen durch und holten die Titel.

### Platzierungen 2024:

- Herren:**
1. Türkei
  2. Norwegen
  3. Deutschland
  4. Schweden
  5. Finnland

- Damen:**
1. Norwegen
  2. Türkei
  3. Deutschland
  4. Schweden
  5. Finnland

### Bayerns Nachwuchs mit vielversprechender Zukunft

Die bayerischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten eindrucksvoll, dass sie auf internationaler Ebene mithalten können. Mit viel Leidenschaft, Teamgeist und taktischem Können trugen sie dazu bei, dass der VDST stolz auf die Zukunft des deutschen Unterwasser-Rugby-Nachwuchses blicken kann.

Ardan Fußmann

# SK Trockentauchen im Attersee

## Trockenübungen an Land und unter Wasser

Wer das Tauchen hier in Deutschland ganzjährig betreiben will, kommt um das Thema Trocki kaum herum. Allerdings bedeutet das nicht nur, den Nassanzug aus- und einen Trockentauchanzug anziehen. Es gehört auch einiges an Übung dazu, um mit der Luftmenge im Anzug zurecht zu kommen, die sich stets den höchsten Punkt sucht und genau dort für – möglicherweise unerwünschten – Auftrieb sorgt.

Unser TL\*\* Norbert wollte uns dies näher bringen und lud zu einem VDST Spezialkurs Trockentauchen ein. Zum Ausprobieren möchte man sich natürlich noch nicht in die doch beträchtliche Investition stürzen, daher mussten Leihanzüge her. Vermutlich eines der größten Arsenalen an Trockis samt passenden Unterziehern zum Ausleihen bietet die Tauchbasis Under Pressure in Weyregg am Attersee. Und damit war auch der ideale Ort gefunden: Der klare Attersee mit seiner malerischen Umgebung präsentiert sich rundum als sehr taucherfreundliches Gewässer. Überall liegt die Broschüre aus, in der alle Tauchplätze mit ihrer Ausstattung über und unter Wasser verzeichnet sind. An den meisten Tauchplätzen finden sich unmittelbar Parkplätze, oft auch Toiletten sowie Bänke und Tische, die nicht nur zum Picknick danach, sondern auch zum An- und Abrödeln wertvolle Dienste leisten. Zudem finden sich an mehreren Einstiegen Plattformen in verschiedenen Tiefen unter Wasser, um naturschonend zum Beispiel die Rettungsübung erlernen und einüben zu können.

Bereits im Vorfeld erhielten wir alle eine Maßstabelle für die Anzüge und Unterzieher. Bei den meisten hat das dann auch gut funktioniert. Und bei den Spezialfällen ließ es sich Basischef Gregor Bockmüller nicht nehmen, so lange zu suchen und zu probieren, bis was passendes gefunden war. Tipp an alle: Plant für das Anprobieren genügend Zeit ein!

Die Theorie hatten wir bereits kurz zuvor



(v.l.n.r.): Ralf Maisenbacher, Ralf Schulz, Sigrid Schulz-Zimmermann, Norbert Rehm, Stefan A. Michelfeit, Anika Röllke und Wolfgang Biekarck.

Foto: Karin Rehm

im Vereinsheim erarbeitet. So konnten wir uns an einem verlängerten Wochenende im Mai gleich aufs Tauchen konzentrieren. Und das Wetter meinte es sehr gut mit uns: Strahlender Sonnenschein ließ nach dem langen, nasskalten Frühjahr spontan karibisches Feeling aufkommen! Ein kleiner Wermutstropfen: Anderen Tauchern ging es genauso, weshalb die Parkplätze oft gut belegt waren. Platzsparendes Parken war deshalb angesagt – unter Wasser ist in jedem Fall Raum genug für alle!

Schritt für Schritt konnten wir uns dann an das neue Tauchgefühl herantasten: Eingewöhnungstauchgang entlang des flach abfallenden Seegrunds am Tauchplatz Nautilus mit seinen Übungsplattformen, Abstieg und Aufstieg im Freiwasser in Sternformation, an der Plattform am Tauchplatz Dixi kontrolliertes Aufblasen im Kopfstand, um mittels Purzelbaum wieder in korrekte Tauchlage zu kommen, und schließlich die Rettungsübung, die mehrmals wiederholt wurde, ehe alle per Handschlag des Tauchlehrers

die Bestätigung für das Bestehen des Kurses erhielten. Nach den formellen Übungen bestand freilich stets die Gelegenheit, die interessante Unterwasserwelt zu erkunden: Der Fischbesatz war im Frühjahr noch etwas spärlich, trotzdem boten Tauchplätze wie die Twin Towers mit ihren zwei senkrecht im Wasser stehenden Bäumen oder die fast unwirklich anmutende Schlierwand aus Lehm viel Abwechslung und genug zum Gucken.

Das Flaschenfüllen war nicht nur an der Tauchbasis problemlos, es gibt auch noch mehrere Füllautomaten am See. Rund um den Attersee finden sich zahlreiche Ferienwohnungen in jeder Größe, die sich für ein solches Gruppenevent hervorragend eignen. Und letztlich gibt es auch zahlreiche gut geführte Gaststätten, für diejenigen, die nicht selbst kochen wollen.

Wir haben uns am Attersee rundum willkommen gefühlt und können daher eine eindeutige Empfehlung aussprechen!

Stefan A. Michelfeit



Am Tauchplatz Dixi erklärt Anika die richtige Wasserlage



Norbert Rehm und Anika Röllke Tauchplatz Dixi



Am Tauchplatz der Twin Towers üben Sigi und Ralf das setzen der Boje und Anika (Bild re.) demonstriert die perfekte Tarierung



# Süßwasser-Seminar mit Adrian Leistner

## Der TSC Neptun auf der Suche nach Pflanzen-Proben

Viele Taucher haben ihren „Haussee“, den See, an dem sie am häufigsten Tauchen gehen. Dort kennt man sich gut aus und weiß, wo welche Fische zu finden sind. Der TSC Neptun e.V. Augsburg hat auch einen Haussee, den Autobahnsee an der A8. Dieser ist wirklich unser „Haussee“, da dort unser Vereinsheim steht. Nur leider ist in ihm das Tauchen verboten – bei maximal vier Metern Wassertiefe wäre das auch eher ein übertriebener Aufwand. Daher waren viele von uns dort nicht mal beim Schnorcheln, sondern nutzen den See bestenfalls zum Schwimmen.

Wie schade das ist, das wurde uns an einem Wochenende im Juli bewusst: Wir konnten Dr. Adrian Leistner, den Sachabteilungsleiter Umwelt im BLTV, gewinnen, den Aufbaukurs Süßwasserbiologie durchzuführen. Dieser Einladung sind vierzehn wissbegierige Taucherinnen und Taucher gefolgt, auch wenn es an diesem Samstag erstmal gar nichts zum „Tauchen“ gab: Zunächst vermittelte uns Adrian mit ein paar gut gestalteten Vorträgen, angereichert durch zahlreiche Bilder und Anschauungsobjekte, wie die Biologie an Gewässern in unserer Region funktioniert.

Richtig spannend wurde dann der erste Außeneinsatz, bei dem wir allerdings immer noch trocken blieben: Wir erkundeten gemeinsam das Seeufer und fanden allerlei Dinge, die wir vorher nie so richtig wahrgenommen hatten. Nach der Mittagspause hieß es aber dann endlich: Schnorchelausrüstung anlegen und ab ins Wasser! In Buddyteams wurden verschiedenste Pflanzenproben gesammelt, der Gewässergrund untersucht und Fische beobachtet. Wir waren alle überrascht, was sich da so vor unseren Augen tummelt! Die gesammelten Proben wurden dann auf tiefen Backblechen ausgebreitet, so dass das mitgebrachte Kleingetier die Prozedur heil überstand und anschließend wieder in den See zurück kam.



Adrian mit den Teilnehmern beim Ermitteln der Proben



Die Teilnehmer mit den Organisatoren

Am Folgetag stand vormittags nochmal eine umfangreiche Theorieeinheit auf dem Programm, ehe wir aufbrachen zum zweiten Tauchgewässer, dem vielen Tauchern in unserer Region sicherlich bekannten Friedberger Baggersee. Dort legten dann die meisten auch ihr DTG an und erkundeten wiederum in Zweier- und Dreierteams die Tiefen und Untiefen. Auch hier wurden neben Proben vor allem viele Erkenntnisse gesammelt. Und es wurde die Neugierde geweckt an den tieferen Zusammenhängen zwischen

Wasserqualität, Pflanzenbewuchs und Fischbesatz. So wurden einige der Teilnehmenden in den Folgetagen schon mit frisch erworbenen Bestimmungsbüchern am Autobahnsee beobachtet...

Unser Dank gilt an dieser Stelle Adrian, der das komplexe Thema anschaulich und interessant aufbereitet hat! Selbst in unscheinbaren Seen tummeln sich so manche Wassertiere und auch bei uns gibt es viel zu entdecken.

Stefan A. Michelfeit



Da im Autobahnsee das Tauchen mit Gerät nicht erlaubt ist, sammelten einige Apnoe-Taucher Proben für nähere Untersuchungen



Am zweiten Tag sammelten einige Taucher im Friedberger Baggersee weitere Pflanzen-Proben für neue Auswertungen.

# Spaß im Training mit Karins Spiel-Ideen

## Verschiedene Variationen für Groß und Klein

Im Februar 2023 war ich Teilnehmerin am Unterwasser UNO Turnier in Lands hut. Ausgerichtet wurde dieses Event vom SC53, Abteilung Tauchen. Da hatte ich meinen ersten Berührungspunkt mit UNO im Wasser. Daraufhin habe ich mir sofort das UNO Kartenspiel H2O gekauft. Ich fand es sehr inter-  
essant das Training mit einem Spiel zu verbin-  
den. Im April absolvierte ich dann beim WLT die Ausbildung zur Trai-  
nerassistentin. Auch dort wurden uns Spiele näherge-  
bracht, die einfach selbst gebaut werden können.

weit veröffentlicht. Ich freue mich, wenn ich mit meinem Beitrag meine Ideen wei-  
tergeben kann.

### Für das Training mit den UNO-Karten brauchst du:

- ▶ UNO H2O Kartenset
- ▶ Leine und Wäscheklammern
- ▶ Halterungen für die Leine
- ▶ Blei



### Spielideen:

- ▶ UNO-Karten ins Wasser werfen, diese sinken dann langsam auf den Grund.

Man kann sie schnell, bevor sie den Boden erreichen, fangen. Oder ein-  
fach vom Grund hochtauchen lassen.

- ▶ UNO-Karten mit Wäscheklammern an einem Seil befestigen. Entweder von Beckenrand zu Beckenrand oder die Leine unter Wasser spannen.

Es ist ein Megaspas, die Karten abzu-  
klammern. Entweder als Staffellauf abge-  
ben oder farblich sortiert sammeln.

- ▶ UNO-Karten mit der Farbe nach un-  
ten, mit Blei beschwert auf den Schwimmbadgrund legen.

Dieses Spiel kommt auch super an, denn  
man kann es als Memory-Style spielen,  
oder einfach so nach Lust und Laune he-  
raufholen.

### Für Bingo:

- ▶ großes Putztuch (meines ist ca. 50x50  
cm, die 9 Quadrate habe ich auf ca. 35x35  
cm aufgezeichnet; zuerst alles grob mit  
Lineal vorgezeichnet und dann mit ein-  
em wasserfesten Stift nachgemalt)

- ▶ kleine Tücher in bunt (die Original-  
größe war 30x30 cm, daraus schnitt ich 9  
ungefähr gleich große Quadrate, Be-  
schriftung mit dem gleichen wasserfesten  
Stift)

- ▶ Blei zum Beschweren

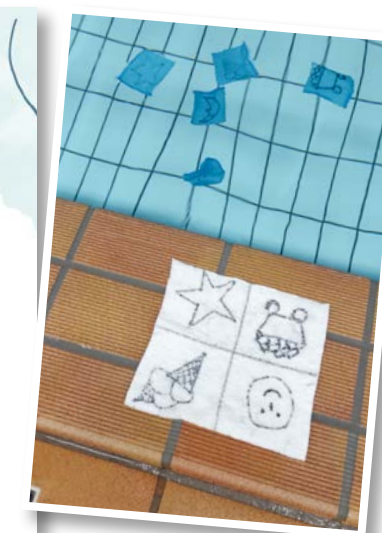
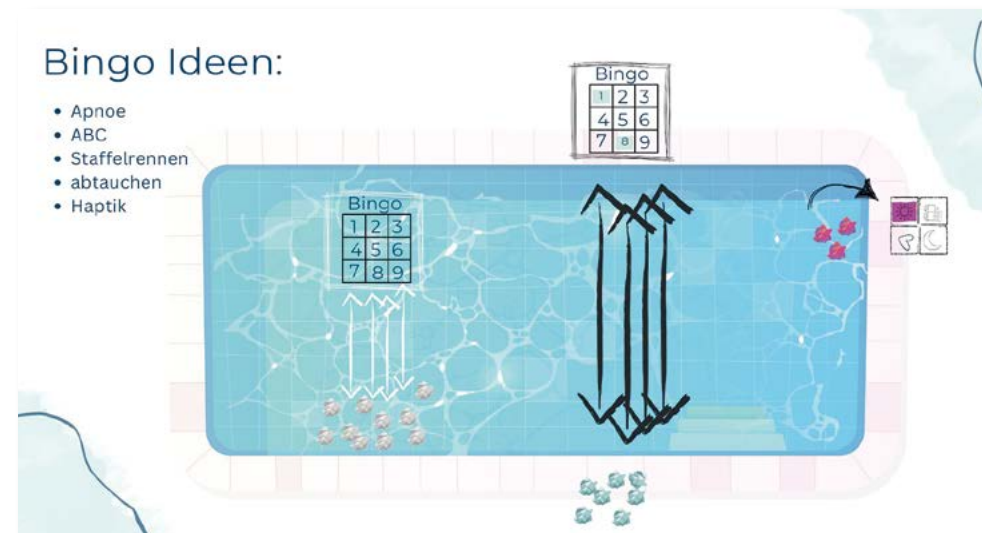
- ▶ Leine und Wäscheklammern

▶ Wäschebeutel zur Aufbewahrung  
Alle Stoffe habe ich vor und nach dem  
Bemalen bzw. nach dem Zuschnitt ge-  
waschen und ge-  
schleudert. Zur Auf-  
bewahrung kann ich einen Wäschebeutel  
empfehlen, so bleibt alles schön zusammen.  
Ich habe mich für Zah-  
len entschieden, selbst-  
verständlich geht das auch als Sudoku, mit  
Symbolen und als Tic  
Tac Toe.



### Bingo Ideen:

- Apnoe
- ABC
- Staffelfrennen
- abtauchen
- Haptik



### Spielideen:

- ▶ Die weißen Tücher an den Becken-  
rand legen, die kleinen Tücher gegen-  
über. Wenn du die kleinen Tücher nass  
machst, kannst du mit der Zahl nach  
innen kleine „Säckchen“ formen. Und  
dann kann der Bingo Spaß auch schon  
beginnen. Die kleinen Tücher zum  
großen Tuch bringen, als Schwimm-  
training, als ABC, oder auch als Stre-

ckentauchen. So füllt sich das weiße Tuch  
mit den farbigen Tüchern. Als Staffellauf  
gibt es dann auch einen Sieger, wenn  
mehrere Spiele aufgebaut werden.

- ▶ Das gleiche Setting geht auch sehr gut  
unter Wasser, nur muss man dann die Tü-  
cher mit Blei beschweren.

Abtauchen, kleines Tuch greifen, zum  
weißen Tuch tauchen, usw. Unter Wasser

gibt es da auch noch verschiedene Varia-  
tionsmöglichkeiten, um das Training at-  
traktiv zu gestalten.

- ▶ Das weiße Tuch an den Beckenrand le-  
gen, bzw. unter Wasser platzieren. Die  
kleinen Tücher an eine Leine klipsen, an  
der Oberfläche oder unter Wasser.

Und so ergeben sich weitere Bingo Varia-  
tionen. Viel Spaß.

Ich war infiziert und legte los. Zuallererst  
überlegte ich mir Trainingseinheiten mit  
den UNO-Karten. Das hat mir sehr viel  
Spas gemacht und auch die Teilnehmer  
fanden es klasse. Eine großartige Ab-  
wechslung zum sonstigen Training. Ab-  
tauchen, heraufholen, nach Farben ein-  
sammeln, auf Stapel sortieren, Staffellauf  
in Teams, Apnoe und ABC – alles ist  
möglich, der Kreativität sind keine Gren-  
zen gesetzt. Auch noch während des  
Trainings fließen Ideen der Teilnehmer  
ein und neben der Gaudi wird trainiert.  
Im Zuge meiner Praktika zum Trainer C  
ist es Pflicht, in anderen Vereinen Trai-  
ningseinheiten zu geben. Das heißt, ein  
Konzept vorlegen, mit dem Trainer ab-  
stimmen und dann diese Einheit durch-  
führen. Bei meinem allerersten Prakti-  
kum wurde ich gefragt, ob ich zum Ende  
des Trainings ein Spiel machen könne.  
Das musste man mir nicht zweimal sagen  
und ich ging gleich in Produktion. Dazu  
hatte ich zum ersten Mal ein Bingo Spiel  
mit Tüchern gebastelt. Als ich meine  
Kreationen auf meinem Instagram Kanal  
hochlud, kamen sehr viele Anfragen  
nach den Tüchern, der Größe, der Art  
des Stiftes usw. Und jetzt werden diese  
Infos mit diesem Taucherblatt 1 bayern-



### Zirkeltraining:

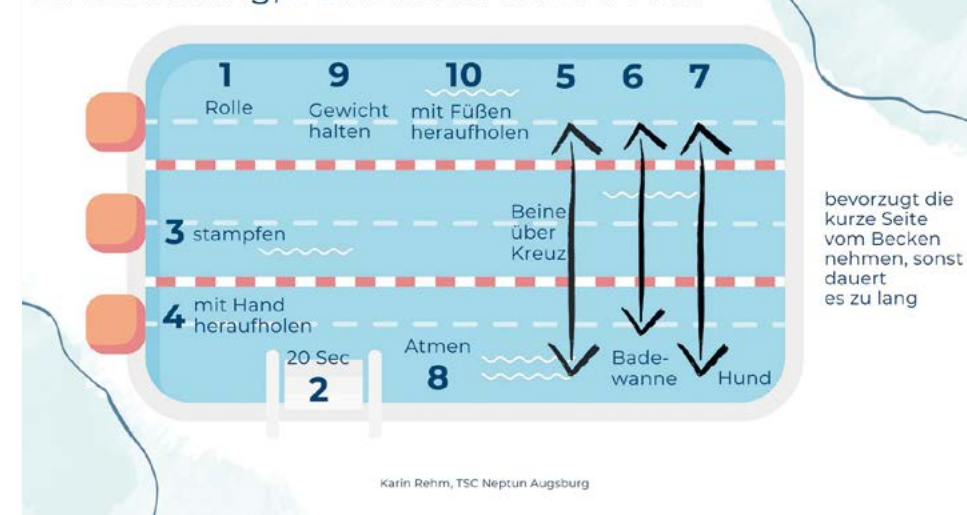
- ▶ foliertes bedrucktes/beschriftetes  
Papier bzw. folierte Karte
- ▶ Trainingsgegenstände  
für das Zirkeltraining
- ▶ Uhr
- ▶ Signalfleife

### Spielideen:

- ▶ Die Folien der Stationsübung mit  
den verschiedenen Zirkeltrainings-  
übungen an den Beckenrand legen,  
bzw. aufstellen.

Je nach Trainingsstand können diese  
Übungen variieren. Ich habe einen  
10er Foliensatz vorbereitet, wo alles  
mit dabei ist, Schwimmstile, Apnoe,  
abtauchen, Rolle usw. Da sind eurer  
Kreativität keine Grenze gesetzt.  
Hauptsache es macht Spaß, es ent-  
spricht deinem Trainingsansatz und  
die Tiefe des Beckens passt zur Übung.  
Durch eine zeitliche Begrenzung pro  
Übung und der Rotation der Übun-  
gen ergibt sich ein Zirkeltraining.  
Spas im Training ist garantiert.  
Ich wünsche euch viel Freude beim  
Nachbasteln und Nachmachen. Lasst

### Zirkeltraining, Stationsnummern Plan



mir gerne Fotos von euren Ideen zu-  
kommen. Wir sind alle daran interes-  
siert Spaß im Training zu haben und  
das auch zu vermitteln.  
Sport ist wichtig. Sport verbindet.  
Diving is fun.  
Einen herzlichen Dank geht an mei-  
nen Verein TSC Neptun Augsburg.  
Jeder ist immer herzlich willkommen.  
Und lieben Dank an meine Trainings-

partner die mir halfen, die Spiele aus-  
zuprobieren.

An die Tauchabteilung vom SC 53  
Lands hut möchte ich noch ein Danke-  
schön schicken. Euer Unterwasser  
UNO bzw. Unterwasser Schafkopftur-  
nier ist legendär. Ich bin nächstes Mal  
bestimmt wieder mit dabei.  
Ganz liebe Grüße und viel Spaß beim  
Nachmachen  
Karin Rehm



Über 130 Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Referenten/-innen waren dieses Jahr bei der Landesausbildertagung dabei

# BLTV-Ausbildertagung in Nürnberg

## Ausgebucht mit über 130 Teilnehmern im Novina Hotel

Mit über 130 Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Referenten/-innen war auch heuer unsere Landesausbildertagung mehr als gut besucht. Unser Ausbildungsleiter Manfred Schlütter hat zusammen mit seinem Team wieder eine interessante informative Ausbildertagung zusammengestellt. Die Referenten sowie deren Themen weckten erneut das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese eintägige Ausbildertagung macht Lust auf mehr und viele haben sich schon bei Manfred für die Ausbildertagung 2025 erkundigt und wollten schon ihre Anmeldung für die nächste Ausbildertagung abgeben, um sicher einen Platz zu bekommen. Um es gleich vorwegzunehmen, die Ausbildertagung 2025 findet in Straubing statt und wird vom Tauchclub Ratisbona veranstaltet.

Die Tauchsportfreunde vom DUC Nürnberg haben die örtliche Organisation übernommen und mit dem Novina Hotel Südwestpark Nürnberg eine passende Location gefunden, die genügend Platz für alle Anwesenden und vor allem auch für die Verköstigung der Gäste bestens geeignet ist. Nach der Eröffnungsrede von Manfred sowie dem Vorsitzenden des DUC Nürnberg Jürgen Iberler ging es gleich hinein in die interessanten Themen. Angefangen von einer sehr engagiert vortragenden Präsentation unseres Sachabteilungsleiters Apnoe Breitensport im BLTV, Peter Simon aus Lappersdorf. Sein Vortrag stand unter dem Motto „Führungstipps für Trainer und Trainerinnen unter dem Motto Autorität sein, ohne autoritär zu sein“. Peter hat aus seiner lang-

jährigen beruflichen Erfahrung berichtet, wie eine Führungskraft oder sportlich Verantwortlicher ohne Druck, aber mit der notwendigen Konsequenz Führung zeigt. Unser „Dauerreferent“ Lothar Becker vom TCO Rosenheim referierte über mentales Training beim Tauchen und gab erneut wertvolle Tipps, um Stresssituationen zu bewältigen bzw. hierdurch überhaupt keine Stresssituationen aufkommen zu lassen. Vor der Mittagspause referierte Dr. med. Thomas Wiederrecht aus Ulm über seine ehrenamtliche Arbeit als Druckkammerarzt auf den Malediven. Er vermittelte uns sehr interessante Eindrücke darüber. Ergebnis hieraus ist, dass gerade bei Tauchsafaris auf den Malediven mit oftmals 3 bis 4 Tauchgängen am Tag sehr

genau der einzelne auf seinen körperlichen Zustand zu achten hat. Wichtig vor allem ist, sich strikt an unsere VDST-Vorgaben bei Durchführung solcher Tauchgänge zu halten. Auch wenn eine solche Reise meistens nicht gerade billig ist, sollte lieber einmal eine Tauchpause eingelegt werden, als unnötig sich einem vermeidbaren Risiko auszusetzen. Der Weg auf den Malediven in die nächstgelegene Druckkammer ist oftmals sehr lang. Unser VDST-Gutachter Dr. Frank Gottschalch hat seine Erkenntnisse zum Höhlentauchen und die Faszination hierüber mit eindrucksvollen Bildern untermalt. Nach der Mittagspause viel keiner der Teilnehmer/-innen in das berühmt berüchtigte „Suppenkoma“, denn unser Fachbereichsleiter Leistungssport im VDST, unser Tauchsportkamerad Rüdiger Hüls, hat mit einem sehr aufweckenden Referat Neuigkeiten zum Trainer C Leistungssport uns allen näher gebracht. Er appellierte an uns, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Lehrgängen entsenden, da auch die Förderungen sowohl für den Bundesverband als auch für den Landesverband von den übergeordneten Behörden davon abhängig gemacht werden.

Ein großes Gesundheitsthema bei uns Tauchern sind stets unsere Ohren. Wie pflegt man sie, wie schützt man sie und was ist zu unternehmen, sollte bei einem Tauchurlaub eine Gehörgangsentzündung oder sonstige Probleme mit unseren „Lauschern“ auftreten. In einem sehr fundierten Vortrag hat Frau Professor Dr. Maria Grosheva aus Köln unter dem Motto „Surfers ear und andere Erkrankungen des Ohres (Bewährtes und Mythen)“ referiert. Wie sehr dieses Thema „Ohr“ die Anwesenden interessierte zeigte sich auch an den Nachfragen aus dem Auditorium. Maria gab wertvolle Tipps, wie man mit diesem empfindlichen Organ umgeht, um auch eine 14-tägige Tauchsafari bestens „zu überstehen“, ohne das berühmte Stechen im Trommelfell zu bekommen. Interessant waren vor allem auch ihre Ausführungen zu alten Ansichten/Mythen, wie man am besten die Ohren vor und nach dem Tauchgang pflegt. Letztendlich kurz zusammengefasst kann gesagt werden, dass die früheren Mittelchen, die empfohlen wurden, heutzutage nicht mehr empfohlen werden, da diese zwar das Ohr reinigen, aber gleichzeitig die natürliche Schutzschicht entfernen, sodass die Bakterien



Dr. Frank Gottschalch referierte beeindruckend über „Faszination Höhlentauchen“



Prof. Dr. Maria Grosheva aus Köln erzählte interessantes über Erkrankungen des Ohres

noch besseren „Zugriff“ auf den empfindlichen Gehörgang und das Trommelfell haben und es so leichter zu Entzündungen kommen kann. Einem nach wie vor tagesaktuellen Thema widmete sich unser BLTV-Mitglied und VDST zuständig für Prävention gegen die sexualisierte Belästigung und Gewalt und Kindeswohl Sigrid Schulz-Zimmermann. Sigrid sensibilisierte nochmals die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Thema. Bei Sigrid mussten wir sogar etwas mitarbeiten, indem wir Fragen bekommen haben, die wir zuerst im zweier-Team besprochen haben und dann wurde es in der großen Runde diskutiert. Interessante Aspekte wurden dabei angesprochen. Im Anschluss erzählte Beatrix Schmitt kurz über ihr kommissarisches Amt der Visuellen Medien, wie sie sich eine Neuaufstellung der Sachabteilung vorstellt. Die beiden Schlussvorträge standen wie

immer unserem Manfred zu, der Neues aus der Ausbildung im VDST und Termine 2024/25 im BLTV bekannt gab und auch eine Ankündigung für die Ausbildertagung 2025 in Straubing. Zusammengefasst war es wieder eine gelungene runde Veranstaltung. Aufgrund des tatsächlich vorhandenen Interesses der gesamten Ausbilderschar im BLTV ist es stets bedauerlich, eine Limitierung der Teilnehmerzahl einführen zu müssen, da es tatsächlich nahezu keine Veranstaltungsorte mehr gibt, wo weit über 100 Teilnehmer dabei sein können. Selbst wenn es noch so einen Veranstaltungsort gäbe, wäre er finanziell nicht mehr über den BLTV finanzierbar. Auf alle Fälle bittet euch Manni und das Ausbilderteam euch so schnell wie möglich anzumelden, sobald die Ausschreibung für die Ausbildertagung 2025 im kommenden Jahr auf unserer Homepage online ist. Dieter Popel

# Arbeitswochenende mit Erlebnisfaktor

## Der BLTV-Ausbilderstab im Selbst-Test

Die Ausbildertagung des BLTV in Nürnberg war kaum verstrichen, als sich unser BLTV-Ausbilderstab am Wochenende nach der Tagung in Mittenwald traf. Von langer Hand vorbereitet, wollten wir uns hier über künftige TL- und DOSB-Trainer C-Ausbildungen, die zukünftige personelle Besetzung des Stabes, die materielle Ausstattung allgemein sowie über Standorte für die Ausbildung austauschen und – als Praxisteil – im Walchensee tauchen gehen. In Sachen angewandte Tauchtechnik hatte sich Dennis Geis, unser Sachabteilungsleiter für die Trainer C-Ausbildung und Christoph Baumann, unser Mann im Fachbereich Ausbildung des VDST, etwas einfallen lassen.

Das Thema künftiger TL-Ausbildungen wird durch den Wechsel des Sachabteilungsleiters für die TL-Ausbildung bestimmt. Manfred Schlüter wird dieses Amt, welches er bisher in Personalunion als Landesausbildungsleiter des BLTV wahrnimmt, zum 01.01.2025 an Klaus Merk übergeben. Manni erreicht doch ein Alter, in dem er in seinem Funktionsdasein ein wenig kürzertreten und Verantwortung übergeben möchte. Klaus kann sich gut vorstellen, sich im Jahr 2026 als Nachfolger von Manni als Landesausbildungsleiter des BLTV wählen zu lassen.

Klaus skizzierte bereits jetzt seinen Plan zur künftigen Durchführung der TL-Theorie und der Praxisprüfungen des BLTV. Hier wurde durch ihn Vorarbeit geleistet und als künftiger Standort der TL-Theorieausbildung das BLTV-Sportcamp Bischofgrün (Nordbayern) für die Ausbildung im Jahr 2025 und danach im jährlichen Wechsel mit Bischofgrün perspektivisch das BLTV-Sportcamp Spitzingsee (Südbayern) ins Auge gefasst. Die Sportschule Oberhaching bleibt natürlich auch weiterhin als mögliche Ausbildungsstätte im Hinterkopf. Klaus' Vorstellungen zur künftigen Aufsplittung der Tätigkeit als Landesausbildungsleiter wurden von allen Teilnehmern des Wo-



v. l.: Tim Frost, Adrian Leistner, Manfred Schlüter (Manni), Florian Kalleder, Dr. Andreas Stadler (Anderl), Axel Rimpler, Christoph Baumann, Klaus Merk und Dennis Geis



Axel Rimpler und Christoph Baumann begutachten verschiedene Schnittmodelle

chenendes wohlwollend zur Kenntnis genommen und begrüßt. Von allen Beteiligten wurde übereinstimmend festgestellt, dass die personelle Besetzung des Ausbilderstabes zufriedenstellend sowie harmonisch ist und man nach wie vor sehr gern zusammenarbeitet. Einige Änderungen wird es dennoch geben. Der an diesem Wochenende aus persönlichen Gründen bedauerlicherweise nicht anwesende Dieter Popel und auch Manni Schlüter werden in absehbarer Zeit nicht mehr dem Ausbilderstab direkt angehören. Auch Dieter blickt wohlgenut in Richtung einer Null als zweiter Stelle seines Lebensalters. Für ihn und Manni werden also Nachfolger im

Ausbilderstab etabliert werden müssen. Hier gibt es bereits einige Ideen, die bald öffentlich gemacht werden können.

Auch Anderl möchte nach über 10jährigem Engagement als Taucherarzt des BLTV in die zweite Reihe rücken. Als sein geplanter Nachfolger ist Tim Frost schon einmal an diesem Wochenende dabei. Anderl wird in Zukunft jedoch auf Bundesebene als Stv. Fachbereichsleiter Medizin im VDST weiterhin hoch engagiert tätig sein.

Am Rande sei erwähnt, dass vom Stab beschlossen wurde, dem Präsidium des BLTV vorzuschlagen, einen AED für künftige Tauchlehrerausbildungen zu beschaffen. Das von Anderl aus eigenen Beständen stets mitgeführte Equipment wird, falls er nicht mehr als Taucharzt unsere Praxisprüfungen begleiten wird, ja nicht mehr zur Verfügung stehen. (Anmerkung: Das AED wurde nach Zustimmung des Präsidiums des BLTV zwischenzeitlich beschafft).

Breiten Raum im Tagungshotel nahmen von Dennis und Christoph vorbereitete technische Demonstrationen ein. Erwähnt seien hier ...

► Schnüffelpfen an einer mit starkem Ölgeschmack präparierten Tauchflasche

► Schnittmodelle von verschiedenen Stufen von Atemreglern / Finimeter.

Das Tauchen kam natürlich auch nicht zu kurz. Der Walchensee lockte im Oktober mit angenehmen 5°C Wassertemperatur. Samstags ging es am Tauchplatz in Urfeld und am Sonntag am Steinbruch ins Wasser. Hier konnten ganz in Ruhe und einmal ohne Tauchschüler geübt werden, dass ...

► Atemregler defekt sein können (ziehen Wasser oder blasen stark ab)  
► Luftnotsituationen jederzeit auftreten können (mit Stoppuhr werden diese Übungen wohl selten durchgeführt)  
► bewusste Taucher aus größeren Tiefen gerettet werden (ja, auch Ausbilder sollten dieses häufiger üben)  
► bei Luftmangel Notfallmanöver durchgeführt werden müssen (in



v. l.: Anderl, Axel, Dennis, Manni, Tim und Christoph übten einige Notfallszenarien

größerer Tiefe können auch einmal Tauchgeräte komplett ausfallen)  
Ein super durch Dennis und Christoph vorbereitetes Wochenende ging viel zu

schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön an Dennis für die Moderation und das Protokollieren des Wochenendes.

Manfred Schlüter

## TL3-Theorievorbereitung beim VDST

Im November fand in Offenbach die diesjährige TL3-Theorievorbereitung des VDST statt. Zusammen mit den VDST-Ausbildern trafen sich acht TL3-Anwärter\*innen in der Bundesgeschäftsstelle zur Vorbereitung auf die bevorstehende Theorieprüfung. Bei den Teilnehmenden aus ganz Deutschland war auch Bayern durch Florian Kalleder vertreten. Das erfolgreiche Bestehen der Theorieprüfung ist auch wie bei den andern Ausbilderstufen eine der Voraussetzungen für den TL3. Bei der TL3-Theorievorbereitung wurden am Wochenende vom 15. bis 17. November verschiedene Inhalte aus allen Bereichen des Sporttauchens durchgenommen. Die anspruchsvollen Themen wie z.B. Dekompressionstheorie, Recht, Medizin oder neues aus der Ausbildung wurden von den Bundesausbildern unter der Regie von Jan-Martin Manzek (im VDST verantwortlich für Aus- und Fortbildung von TL3) anschaulich aufbereitet und vermittelt. Auch wichtige Hintergründe über die Verbandsstrukturen in der CMAS und im VDST waren Teil des Programms. Nach so viel Theorie war es nur allzu verständlich, dass den Teilnehmenden die Köpfe rauchten. Für eine gemeinschaftlichen Prüfungsvorbereitung ist auch das Zwischenmenschliche von entscheidender Bedeutung. So



Trafen sich zur TL3-Theorievorbereitung: (v. l.) Steven Medl, Till Fuxius, Thomas Król, Lukas Maria Hohner, Matthias Kuchinke, Hendrik Lehmann, Martin Roos, Florian Kalleder, Stephanie Friederich, Hagen Engemann, Peter Bredebusch  
Foto: Jan-Martin Manzek

konnten sich die Anwärter\*innen und das Ausbilder-Team beim gemeinschaftlichen Frühstück und Abendessen sowie in den Kaffeepausen austauschen und vernetzen.

Natürlich kann der gesamte Lernstoff nicht vollumfänglich an einem Wochenende und an den für die Folgewochen geplanten Online-Einheiten betrachtet werden. Die Teilnehmenden haben nun

mehrere Monate Zeit, die Lerninhalte zu vertiefen und zu festigen, bis dann Ende März 2025 die TL3-Theorieprüfung stattfindet. Trotz des „intensiven“ Vorbereitungswochenendes und der bevorstehenden Lernanstrengungen freuen sich alle Teilnehmer auf diesen Termin und auf das gemeinsame Wiedersehen in Offenbach.

Florian Kalleder

# Mit neuem Verein auf Jungfernfahrt

Uwe Hoffmann und Manfred Schlüter packten mit an



Uwe Hoffmann und Manfred Schlüter reisten mit dem neugegründeten Verein nach Süd-Ägypten



Der im Juli von 23 Gründungsmitgliedern neu ins Leben gerufene Würzburger Tauchverein e.V. (WTV) unternahm mit 22 Tauchsportbegeisterten Anfang November seine erste große Vereinsfahrt nach Südägypten zur Orca-Basis Wadi Lahmy ins schön gelegene Hotel Azur.

Da die Fluggesellschaften keine freien Kapazitäten mehr für einen Flug von Deutschland nach Marsa Alam hatten, konnten „nur“ 22 Personen dabei sein. Da es sich um eine neu gegründeten Tauchverein handelt, holte sich die Vorstandschaft sicherheitshalber tatkräftige Hilfe beim VDST-Präsidenten Dr. Uwe Hoffmann und beim BLTV-Ausbildungsleiter Manfred Schlüter, die den neuen Verein bei der Bewältigung ihrer ersten Ausfahrt unterstützten.

Bei der ersten Vereinsfahrt waren auch einige Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger dabei, die gerne die Fachkompetenz von sechs Tauchlehrerinnen und Tauchlehrern sowie erfahrenen Tauchern nutzten.



Die bestens organisierte Orca Basis stellte dem WTV ein eigenes Boot für die täglichen Ausfahrten zur Verfügung. Den Kontakt zur Basis stellte der Ausbildungsleiter des WTV Mario Pierl her, der schon mehrfach dort zum Tauchen war.



Der Orca-Basisleiter Alaa kümmerte sich zusammen mit seiner Crew ausgezeichnet um das Wohl seiner Gäste.

Die angebotenen und angefahrenen Tauchplätze waren jahreszeitenbedingt gut zu betauen. Auch in Südägypten ist festzustellen, dass die klimatische Veränderung voranschreitet. Uns wurde mitgeteilt, dass im August/September die Wassertemperatur nahezu 33° betrug, sodass gerade in Regionen mit wärmerer Wasserströmung die Korallenbleiche sehr fortgeschritten war.

Auch Großfische haben sich in kühleren Regionen zurückgezogen. Im November betrug die Wassertemperatur ebenfalls noch durchschnittlich 28°, sodass bequem mit einem 3 mm Anzug getaucht werden konnte.

Ein Höhepunkt des ständigen Aufenthalts war Schnorcheln einer größeren Ansammlung von Delphinen mit Jungtieren, die sich längere Zeit an einem Riff aufhielten. Die Riff-Formationen selbst waren eindrucksvoll und bestens zu betauen.

Insgesamt machte die vergnügliche unterhaltsame Ausfahrt des WTV bei den Teilnehmern Lust auf mehr und die nächsten Tauchfahrten für 2025 und 2026 ausschließlich für Vereinsmitglieder und Freunde des WTV sind schon in der Planung.

Auch unsere beiden „Aufseher“ für „normgerechtes“ Tauchen Uwe und Manfred genossen den zehntägigen Ausflug in die Wärme und Sonne Ägyptens.

Dieter Popel



## Der TC Berchtesgaden in Dahab unterwegs

In voller Montur durch die Gassen der Händler

Tauchclub Berchtesgaden wieder am weltberühmten „Blue Hole“ und anderen Tauchspots in der Region Dahab, Süd Sinai am Roten Meer im Golf von Tiran.

Rudi Kastner, der 1. Vorstand des Tauchclub Berchtesgaden e.V. organisierte vom 15.11.2024 bis 24.11.2024 eine Tauchsaison-Abschluss-Reise nach Dahab in Ägypten.

Nach einer anstrengenden Anreise aus Salzburg durch die Nacht, mit Zwischenstopp in Istanbul, der Landung am Ziel-flughafen in Sharm el Sheikh und einem ca. 1-stündigen Transfer zum Sunsplash Divers Resort, konnten sich die 10 Reisteilnehmer erst einmal erholen.

In der kleinen, im familiären Stil geführten Anlage mit eigener Tauchbasis, fühlte man sich gleich wohl. Noch am Anreisetag wurde entschieden, den ersten „Check-Dive“ zu absolvieren.

Nach der dafür erforderliche kurzen Fahrt ins Zentrum von Dahab, hielten die Fahrzeuge an einer belebten Kreuzung und mitten im Getümmel von Händlern, Einheimischen und Touristen, wurde die



Zehn Mitglieder vom TC Berchtesgaden in Dahab

Ausrüstung angezogen. Dann ging es in voller Montur, zu Fuß an Geschäften, Imbissbuden und Lokalen vorbei zum

Tauchspot „Lighthouse“, um vom Strand aus, das erste Riff zu erkunden. An den nächsten Tagen erkundete die

Gruppe ebenfalls vom Strand aus, die Tauchplätze „Golden Blocks“, „Muräne Garden“, „Um El Sid“, „Shogairat“, „The Rock“, „Canyon“ und „Canyon Gardens“, in der Umgebung von Dahab.

Um nach „Abu Galum“ zu gelangen, organisierte Rudi Kastner ein einmaliges Erlebnis. In einem ca. 1,5 stündigen Ritt auf Dromedaren an der Küste entlang, die im Übrigen auch mit der Tauchausrüstung und den Tauchflaschen beladen wurden, was von den ägyptischen Tauchguides mit „crazy Germans“ kommentiert wurde, erreichte man dieses Tauchziel und konnte auch dort die einzigartige Schönheit der unterschiedlichsten Fische und Korallen bewundern.

Nicht fehlen durften natürlich Boottauchgänge, die am 4. Tag mit der „Nirvana“ durchgeführt wurden. „Gabr el Bint“ war das Ziel, was auf Arabisch „Das Grab des Mädchens“ bedeutet und etwa 20 km südlich von Dahab liegt. Der Südtauchgang weist dort eine steile Wand auf, die bis auf 60 m abfällt und von zahlreichen Schluchten, Höhlen und Überhängen durchschnitten wird, am Abhang waren unter anderem große Tischkorallen und sehr große Fächerkorallen, leider ohne einen Langnasenbüschelbarsch, zu bestaunen. Hier kam extra ein Adlerrochen vorbei, um dem Rudi zu seinem Geburtstag zu gratulieren.

Auf jedem dieser Tauchgänge im 25 Grad Celsius warmen Wasser, konnten eine Vielzahl von Meereslebewesen beobachtet werden. Die Begegnungen mit einem Adlerrochen, Barrakuda-Schwärmen, Blaupunktrochen, einer Schildkröte, großen Oktopusse, verschiedenen Muränen, bunten Würmern und Schnecken, waren sehr eindrucksvoll.

Insbesondere beim Nachttauchgang, der wieder am „Lighthouse“ stattfand, konnten neben vieler unterschiedlichster, kleiner und bunter Fische auch Skorpionsfische, eine Spinnenkrabbe, ein Torpedorochen, ein Seeaal und eine Sepia im Schein der Lampen gesehen werden.

Die Krönung der Tauchreise waren 2 Tauchgänge am „Blue Hole“/„Bells“, einem der berühmtesten Tauchplätze der Welt. Dort tummeln sich Apnoetaucher, Tec-Taucher und auch Freizeittaucher. Gestartet wurde schon um kurz vor 7 Uhr zu einem „Early Morning Dive“ am „Bells“. Der Name kommt vom Geräusch der Tanks, die die Wand berühren, denn man taucht dort durch einen schmalen Kamin in der Form eines Glockenturms,



Auf den Kamelen ging's zum nächsten Tauchplatz



durch den immer nur ein Taucher abtauchen kann, bis auf 26 Meter abwärts. Neben einem abendlichen Beduinen-Barbecue unter funkelnem Sternenhimmel, am Lagerfeuer in einer Oase, an dem frisches Fladenbrot gebacken und landestypische Speisen serviert wurden, konnte am letzten tauchfreien Tag noch an einer Jeepsafari zu Wanderungen durch beeindruckende Canyons, teilgenommen werden. Besonders faszinierend waren hier die farbigen Sedimentschichten und Felsformationen im Coloured Canyon, an denen man sich kaum satt sehen konnte, aber auch die zum Teil sehr enge Schlucht im White Canyon mit ein-

zelnen Kletterpassagen, durch die man mit einiger Anstrengung auf eine Hochebene mit grandiosem Ausblick über die Weite und Stille des Sinai gelangt ist. Mit mannigfaltigen Eindrücken und unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck, verabschiedeten sich die Reisenden des Tauchclub Berchtesgaden am Rückreisetag nachts um 1:30 Uhr von Martina, die sich um alle organisatorischen Belange im Sunsplash Divers Club hervorragend gekümmert hat und dem Eigentümer und Manager, Sayed, der als leidenschaftlicher Taucher dafür gesorgt hat, dass es im und unter Wasser an nichts gefehlt hat.

Rudi Kastner

# Ferienprogramm am Königssee

## Schnuppertauchen für die Jugend mit dem TC Berchtesgaden e. V.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schöna am Königssee, veranstaltete der Tauchclub Berchtesgaden e. V. unter der Leitung der Jugendwartin Nadine Schmuck und des 1. Vorstandes Rudolf Kastner Jahr 2024 bereits zum 12. Mal ein Schnuppertauchen im Schönaer Schornbad.

Am Samstag den 10.08.2024 ging es für die 20 Jugendlichen der Gemeinde Schöna im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren nach kurzer theoretischer Einführung im Schornbad Schöna direkt in die Welt des Tauchens. Dort konnten die Kinder das neue theoretische Wissen gleich mit viel Spaß in die Praxis umsetzen. Mit den Kindern wurde hier auch die notwendige Tauchausrüstung vorbereitet und mit einfachen Übungen erste Praxisgrundlagen unter Wasser vermittelt. (Abstieg, teilweise geflutete Maske ausblasen, Lungenautomat wiedererlangen, Atmen aus einer alternativen Luftversorgung, Aufstieg). Es herrschte strahlend blaues Sommerwetter bei sehr heißen Temperaturen.

In diesem Zusammenhang darf man nicht vergessen, sich bei dem Bürgermeister, Herrn Hannes Rasp zu bedanken, der es dem Tauchclub Berchtesgaden wie auch Tauchsport Kastner immer wieder ermöglicht, Tauchübungen im Schornbad durchführen zu dürfen.



Vielen Dank auch an die Schwimmmeister und an das Personal des Kiosks auf Hand.

Großes Lob und vielen Dank gebührt auch den Helfern vom Tauchclub, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht durchführbar wäre. Dies ist leider nicht mehr so selbstverständlich.

Zu Abrundung dieses Erlebniswochenendes bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Brevet als erfolgreicher Schnupper-Taucher überreicht

Rudolf Kastner



## Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

**Herausgeber:** Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Tiergartenstraße 4a, 97209 Veitshöchheim

**ViSdP:** Beatrix Schmitt  
**Redaktion:** Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

**Bezugpreise:** Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 6,00 Euro (zzgl. Versandkosten). Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.

**Auflage:** 1000 Stück  
**Druck:** Henn+Bauer, Neugereut 2, 74838 Limbach

**Layout:** Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

**Copyright:** 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

**Nächste Ausgabe:** II. Quartal 2025  
**Redaktionsschluss:** 1. Mai 2025

## Ehrungen des BLSV an langjährige Vorstandsmitglieder

Unsere Sportvereine werden von ihren Mitgliedern getragen. Wir haben viele aktive Mitglieder, aber auch viele passive. Beide Gruppen sind wertvoll: Die Passiven, deren Mitgliedsbeitrag hilft, einen Verein zu finanzieren. Die Aktiven, die machen einen Verein erst lebendig. Ohne die Ehrenamtlichen, die in gewählten Ämtern in ihrer Freizeit das Vereinsleben organisieren und Verantwortung übernehmen, wäre jedoch jeder Verein undenkbar.

Vom BLSV, dem Bayerischen Landes-Sportverband gibt es zur Ehrung für langjährige Vorstandsmitglieder Verdienstnadeln mit Urkunden. Je nach Dauer gibt es sie in mehreren Varianten: Bronze, Bronze mit Kranz, Silber usw. Jeder Verein kann damit langjährigen Ehrenamtlichen Danke sagen für ihr Engagement.

Der TSC Neptun e. V. Augsburg hat nun insgesamt sieben ehemalige Vorstandsmitglieder mit den Ehrennadeln des BLSV, für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet:



Sonja Adorf wird mit der Verdienstnadel in Bronze mit Kranz geehrt (rechts: Michael Zapf)

Für eine mehr als zehnjährige Tätigkeit im Vorstand erhielten die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz:

**Sonja Adorf** als Kassenwartin sowie Schriftführerin



▲ Heinz Steinmeyer (li.) wurde für mehr als 20 Jahre als 1. Vorstand, mit der Verdienstnadel in Silber mit Gold ausgezeichnet. Richard Holnsteiner bekam die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz

◀ Josef Heindl wurde für mehr als 15 Jahre als 1. Vorstand, mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet

**Oliver Anders** als Jugendleiter und Technikwart

**Wolfgang Burkhardt** als 2. Vorstand sowie Leiter der UWR- und der Apnoe-Abteilung.

**Richard Holnsteiner** als 2. Vorstand, Ausbildungsleiter und Schriftführer

**Ralf Steinmeyer** als Ausbildungsleiter und Jugendleiter

Mehr als 15 Jahre war **Josef Heindl** tätig, als 1. Vorstand und Ausbildungsleiter, und erhielt dafür die Verdienstnadel in Silber.

Sogar mehr als 20 Jahre tätig war **Heinz Steinmeyer**, als 1. Vorstand, Ausbildungsleiter und Technikwart, und wurde daher mit der Verdienstnadel in Silber mit Gold ausgezeichnet.

Vielen herzlichen Dank für Euer großes und ausdauerndes Engagement!



Wolfgang Burkhardt erhielt ebenfalls die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz (rechts: Stefan A. Michelfeit)

## Mitgliedermeldung an den BLTV e.V.

### Hiermit meldet der Verein :

BLTV/BLSV-Vereinsnummer:

VDST-Vereinsnummer:

02 /

Name:

Anschrift :

E-Mail:

Hier bitte die Daten des Meldenden eintragen, der die Meldung auch unterschreibt.

folgende Mitgliederzahlen für das Jahr: **2025** (Stand 01.01.2025)

Anzahl der Personen

Anzahl der Erwachsenen, aktiven Mitglieder :

Anzahl der Kinder bis 5 Jahre:

+

Anzahl der Kinder ab 6 bis einschl. 13 Jahre:

+

Anzahl Jugendliche ab 14 bis einschl. 17 Jahre:

+

Mitgliederstand per 01.01. des Jahres: (Summe)

=

Ort / Datum:

Unterschrift:

**Rückgabetermin für die Meldung: spätestens 28. Februar 2025**

Die Meldung für 2025 kann online über die BLTV Homepage abgegeben werden (Mehr Infos dazu auf der linken Seite)

Da das Taucherblattl nur zweimal jährlich erscheint, werden nur hin und wieder Ausschreibungen vom BLTV im „Blattl“ veröffentlicht. Aktuelle sind Veranstaltungen sind auf der Website des BLTV zu finden.

Komplette und aktuelle Ausschreibungen mit Anmeldebögen findet ihr unter:  
<https://bltv.de/events/>

### Info zur Mitgliedermeldung 2025: Es gibt es zwei Möglichkeiten

1. Printversion des Meldeformulars in dieser Ausgabe des Taucherblattl's
2. Wir haben eine verbesserte online-Meldung möglich gemacht, die über die Homepage des BLTV unter: <https://bltv.de/mitgliedermeldung/> erstellt werden kann.

Wir danken für die Übermittlung der unterschriebenen Meldung per Mail an [schatzmeister@bltv-ev.de](mailto:schatzmeister@bltv-ev.de) bis 28.2.2025!



# Ansprechpartner im bayerischen Landestaudschsportverband e.V.



## Rechtlicher Sitz des Verbandes:

Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

## Geschäftsstelle:

Dieter Popel, Tiergartenstraße 4a, 97209 Veitshöchheim

| Amt                                          | Name                                                        | Straße                               | PLZ            | Ort                              | Telefon privat                       | Telefon Büro/Mobil  | E-Mail                                       |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------|----------------------------------|--------------------------------------|---------------------|----------------------------------------------|
| Präsident                                    | Dieter Popel                                                | Tiergartenstraße 4a                  | 97209          | Veitshöchheim                    |                                      | 09 41/88807         | praesident@bltv-ev.de                        |
| VP-Schatzmeister                             | Eva Schmied                                                 | Hufschmiedstraße 38                  | 81249          | München                          | 01 76/81 1893 31                     |                     | schatzmeister@bltv-ev.de                     |
| VP-Ausbildung                                | Manfred Schlüter                                            | Grünenstraße 32                      | 87600          | Kaufbeuren                       | 01 520/989 97 99                     |                     | ausbildung@bltv-ev.de                        |
| VP-Leistungssport                            | Lisa Forster                                                | Gutenbergsstraße 19                  | 93051          | Regensburg                       | 01 70/2 9945 91                      |                     | Wettkampf@bltv-ev.de                         |
| VP-Breitensport                              | Ferdinand Wüstenhöfer                                       | Grundfeldstraße 9                    | 85247          | Schwabhausen<br>Landkreis Dachau | 081 36/808 53 30                     |                     | breitensport@bltv-ev.de                      |
| SA Presse                                    | Beatrix Schmitt                                             | Donnersbergstraße 7                  | 86391          | Stadtbergen                      | 08 21/44 42 00 09                    | 01 60/8 99 56 81    | presse@bltv-ev.de                            |
| SA Internet                                  | Sebastian Schneider                                         | An der Linde 27                      | 86987          | Schwabsoien                      |                                      |                     | webmaster@bltv-ev.de                         |
| SA Recht                                     | Dieter Popel                                                | Tiergartenstraße 4a                  | 97209          | Veit Höchheim                    |                                      | 09 41/88807         | recht@bltv-ev.de                             |
| SA Trainer-C                                 | Dennis Geis                                                 | Blumenstraße 1                       | 96135          | Stegaurach                       | 01 72/9 333 98 43                    |                     | trainerc@bltv-ev.de                          |
| SA TL                                        | Manfred Schlüter                                            | Grünenstraße 32                      | 87600          | Kaufbeuren                       | 01 520/989 97 99                     |                     | ausbildung@bltv-ev.de                        |
| SA Medizin                                   | Andreas Stadler                                             | Waldstraße 39                        | 84359          | Simbach am Inn                   | 08 571/97 27 77                      |                     | medizin@bltv-ev.de                           |
| SA Apnoe Breitensport                        | Peter Siwon                                                 |                                      |                |                                  |                                      |                     | apnoe@bltv-ev.de                             |
| SA Leistungssport-Apnoe                      | Eva Geis                                                    | Blumenstraße 1                       | 96135          | Stegaurach                       | 01 71/8 1187 52                      |                     | apnoe-leistungssport@bltv-ev.de              |
| SA Finswimming                               | Marie Pöllinger                                             | Muckenbach 23a                       | 93149          | Nittenau                         | 01 79/4 34 29 42                     |                     | fs@bltv-ev.de                                |
| Landestrainer FS/ST<br>SA OT                 | Klaus Scholz                                                | Alfermannweg 1                       | 93142          | Maxhütte-Haidhof                 | 09 471/2 13 18                       |                     | ot@bltv-ev.de<br>fs-landestrainer@bltv-ev.de |
| Landestrainer<br>UW-Rugby Damen              | Vertreter<br>Klaus Scholz                                   |                                      |                |                                  |                                      |                     | uwr-damen@bltv-ev.de                         |
| SA UW-Rugby                                  | Ardan Fußmann                                               | Keßlerplatz 5                        | 90489          | Nürnberg                         |                                      | 01 51 / 42 53 38 54 | uwr@bltv-ev.de                               |
| UWR-SR-Obmann                                | Rüdiger Hüls                                                | Bauernfeindstraße 3                  | 80939          | München                          | 089/3232800                          |                     | ruedigerhuels@web.de                         |
| SA UW-Hockey                                 | Ralph Cahn                                                  | Zeppelinstr. 10                      | 81541          | München                          | 01 76/29 69 47 13                    |                     | uwh@bltv-ev.de                               |
| SA Technical Diving                          | Lothar Becker                                               | Thalacker 5a                         | 83043          | Bad Aibling                      | 080 61/49 57 43                      | 01 71/3 10 76 15    | tec@bltv-ev.de                               |
| SA Visuelle Medien                           | Jana Mislich und<br>Beatrix Schmitt                         | Iselestr. 12b<br>Donnersbergstraße 7 | 87527<br>86391 | Sonthofen<br>Stadtbergen         | 01 77/6 30 29 04<br>01 60/8 99 56 81 |                     | janasophie95@web.de<br>presse@bltv-ev.de     |
| SA Umwelt                                    | Adrian Leistner                                             | Walther-de-Sagher-Str. 42            | 85283          | Wolnzach                         | 01 71/5 23 75 31                     |                     | umwelt@bltv-ev.de                            |
| SA Tauchen für Men-<br>schen mit Behinderung | z. Zt. nicht besetzt<br>Infos: VP-Breitensport, Wüstenhöfer |                                      |                |                                  |                                      |                     | breitensport@bltv-ev.de                      |
| SA Schulsport                                | Patrick Weiß                                                |                                      | 95517          | Emtmannsberg                     |                                      | 01 76 / 82 18 30 47 | sport-schule@bltv.de                         |
| Frauenbeauftragte                            | Maria Warzügel                                              |                                      | 90562          | Heroldsberg                      | 09 11/81 01 28 31                    | 01 78/1 70 86 01    | praxis-warzuegel@gmx.de                      |
| Jugendleiter                                 | Klaus Leichsenring                                          | Dr.-Troll-Str. 25a                   | 82194          | Gröbenzell                       | 01 76/49 95 69 87                    | 089/38001 25 12     | jugend@bltv-ev.de                            |
| Stellv. Jugendleiterin                       | Sandra Brinkemper                                           |                                      |                |                                  |                                      |                     | susinski@gmx.de                              |
| Stellv. Jugendleiter                         | Florian Hubert                                              | Wassermannstraße 2                   | 90455          | Nürnberg                         | 01 573 / 480 77 92                   |                     | florian3000@gmx.net                          |
| Stellv. Jugendleiterin                       | Jana Mislich                                                | Iselestr. 12b                        | 87527          | Sonthofen                        | 01 77/6 30 29 04                     |                     | janasophie95@web.de                          |
| Jugendsprecher                               | Martin Ladwig                                               | Brockorbweg 54                       | 87437          | Kempten                          | 01 51 / 2005 01 81                   |                     | Martin.ladwig@outlook.com                    |
| Jugendsprecherin                             | Sophie Stadler                                              | Waldstr. 39                          | 84359          | Simbach am Inn                   | 08 571 / 97 27 77                    |                     | sophie.stadler@gmx.net                       |